

Pressemitteilung

21. September 2026

Eine Hand, die alle willkommen heißt Einweihung der Skulptur „Die Winkende“ in Mittenheim

Oberschleißheim – Im neuen Quartier Mittenheim gibt es bald einen besonderen Willkommensgruß: Am 30. September 2026 wird die Skulptur „Die Winkende“ der Münchner Künstlerin Rebecca Ruchti eingeweiht und offiziell an die Gemeinde Oberschleißheim übergeben. Die rund 2,50 Meter hohe Hand aus Edelstahl steht künftig auf dem Vorplatz des Kinderhauses und begrüßt dort Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gäste des Quartiers.

Schon von Weitem wird die Skulptur am Eingang des neuen Wohnquartiers sichtbar sein. Ihre offene Geste greift einen Gedanken auf, der die Entwicklung Mittenheims von Beginn an geprägt hat: einen Ort zu schaffen, an dem Menschen zusammenkommen und sich willkommen fühlen.

Entstanden ist „Die Winkende“ im Rahmen eines Kunst-am-Bau-Wettbewerbs. Gesucht wurde ein Kunstwerk für den Vorplatz des Kinderhauses, der zugleich einen Eingang des neuen Quartiers bildet. Die Wahl fiel auf den Entwurf von Rebecca Ruchti. An der Auswahl beteiligt waren die Akademie der Bildenden Künste München sowie Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde Oberschleißheim, der Projektpartner und der Architekten. Finanziert wird das Kunstwerk von kmfv und Krämmel Unternehmensgruppe im Rahmen des städtebaulichen Vertrags mit der Gemeinde Oberschleißheim.

Für Ruchti war der Charakter des Quartiers Ausgangspunkt ihrer Arbeit. Die Münchner Künstlerin beschäftigt sich mit menschlicher Wahrnehmung und der Verbindung von Sprache, Zeichen, Gesten und Räumen. Für Mittenheim suchte sie nach einer Form, die ohne viele Erklärungen verstanden wird. „Ich wollte eine Arbeit schaffen, die Kinder aus der Kita ebenso anspricht wie Jugendliche, Erwachsene sowie Seniorinnen und Senioren. Das Winken ist eine Geste, die unabhängig von Sprache und Herkunft verstanden wird und für Zugewandtheit steht“, erklärt die Künstlerin.

Am Anfang stand eine Hand aus Stoff: Ruchti schnitt ihre Form aus, hängte sie an eine Wäscheleine und ließ sie vom Wind bewegen. Die unterschiedlichen Bewegungen hielt sie fotografisch fest und übertrug eine davon anschließend in Edelstahl. Aus einer acht Millimeter starken Platte wurde die endgültige Form ausgeschnitten, erhitzt, gebogen und gehämmert. Die Spuren dieser Bearbeitung sind auf der fertigen Skulptur bewusst sichtbar geblieben.

Auch der Standort ist Teil der Idee. Der Vorplatz des Kinderhauses liegt am Eingang des Quartiers, nahe der Bushaltestelle – an einem Ort des täglichen Ankommens und Aufbrechens. Hier wird „Die Winkende“ künftig Menschen begrüßen und verabschieden.

Katholischer
Männerfürsorgeverein
München e.V.

Ralf Horschmann

Leitung Stab
Öffentlichkeitsarbeit

Katholischer
Männerfürsorgeverein
München e.V.
Kapuzinerstraße 9D
80337 München
Tel. 49 (0)89 / 5 14 18 – 30
ralf.horschmann@kmfv.de

www.kmfv.de



„Mittenheim soll ein Ort sein, an dem Menschen sich zuhause und willkommen fühlen können. Die Winkende bringt diese Haltung auf eine einfache und weithin sichtbare Weise zum Ausdruck. Sie steht für Offenheit, Vielfalt und Toleranz – Werte, die das Zusammenleben im Quartier prägen sollen“, sagt Michael Auer, Mitglied der Geschäftsleitung des kmfv.

Mit der Einweihung am **30. September 2026** wird „Die Winkende“ nun Teil des Quartiers und offiziell an die Gemeinde Oberschleißheim übergeben. Dazu laden der Katholische Männerfürsorgeverein München e. V. (kmfv) und die Krämmel Unternehmensgruppe herzlich ein. Die Veranstaltung beginnt **um 14 Uhr** und findet auf dem **Vorplatz des Hauses für Kinder an der Ecke Mittenheimer Straße/Birkhahnstraße in Oberschleißheim** statt.

Über das Quartier Mittenheim

Seit 2021 entwickeln der Katholische Männerfürsorgeverein e. V. (kmfv) und die Krämmel Unternehmensgruppe gemeinsam das Quartier Mittenheim in Oberschleißheim. Insgesamt entstehen 420 Wohnungen, drei Doppelhäuser und eine Kindertagesstätte mit vier Krippen- und vier Kindergartengruppen. 50 Prozent der Wohnungen werden als geförderter Mietwohnungsbau realisiert. Ein Quartierstreff und weitere Flächen für Begegnung sollen den sozialen Zusammenhalt stärken. Seit Juli 2026 ziehen die ersten Bewohnerinnen und Bewohner ein, auch die Kindertagesstätte ist bereits in Betrieb.

Über die Künstlerin

Rebecca Ruchti (*1993) lebt und arbeitet in München. Sie studierte Kunstpädagogik und Freie Kunst an der Akademie der Bildenden Künste München sowie an der École des Beaux-Arts de Marseille. In ihren Arbeiten beschäftigt sie sich mit menschlicher Wahrnehmung und der Verbindung von Sprache, Zeichen, Gesten und Räumen. 2023 erhielt sie unter anderem den Preis für ihre Abschlussausstellung „frizzante, free santé“, den 3. Platz des Danner-Preises in der Kategorie Glas sowie das PS61 Postgraduierten-Stipendium.

Über den kmfv

Als Fachverband der Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe ermöglicht der Katholische Männerfürsorgeverein München e.V. (kmfv) seit 75 Jahren Menschen neue Perspektiven für sich zu entwickeln. Ob wohnungslos, arbeitslos, suchtkrank oder straffällig geworden – der kmfv berät, betreut und begleitet Menschen mit dem Ziel der sozialen wie auch beruflichen Wiedereingliederung. Als Hilfsnetzwerk mit über 60 Fachdiensten, Einrichtungen und Projekten bietet er insgesamt 1.800 Plätze für Hilfesuchende an und unterstützt jährlich ca. 8.000 Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Stadt München, in den Landkreisen München, Freising und Landshut sowie in der Gemeinde Garmisch-Partenkirchen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kmfv.de

Über die Krämmel Unternehmensgruppe

Als regional verwurzelt Familienunternehmen steht die Krämmel Unternehmensgruppe seit über 75 Jahren für Tradition und Zukunft, Erfahrung und Innovation sowie Kreativität und Zuverlässigkeit und bietet ganzheitliche Lösungen rund um Immobilien. Von der Planung, über den Rohbau, mit eigenem gewerblichen Personal, bis zur Schlüsselübergabe liefert Krämmel alles aus einer Hand. Dabei wird insbesondere auf hohe Bauqualität, durchdachte Konzepte, optimierte Abläufe und eine werthaltige Bauausführung in ausgesuchten Lagen gesetzt. Die hohen Qualitätsansprüche an ein energetisch optimiertes, ökologisch nachhaltiges und maßgeschneidertes Wohnbauprojekt sowie die besondere Leistungsstärke der Mitarbeiter sind die Markenzeichen des Unternehmens. Transparent, zuverlässig, effizient und mit höchsten Standards, definiert das Motto "Bauen leicht gemacht".

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kraemmel.de